

NACHRICHTEN

Liechtenstein unterzeichnet UNO-Korruptionskonvention

MEXIKO – Botschafterin Claudia Fritsche hat gestern im Namen der liechtensteinischen Regierung das vor kurzem fertiggestellte Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption unterzeichnet. An der dreitägigen Unterzeichnungskonferenz in Mérida (Mexiko) leisteten die Vertreter von über 100 Staaten ihre Unterschrift unter dieses erste globale Übereinkommen zur Bekämpfung der Korruption. Es tritt jedoch erst in Kraft, nachdem 30 Staaten ihre Unterschrift durch Ratifikation bekräftigen. Die Vertragsstaaten des Übereinkommens verpflichten sich einerseits zur innerstaatlichen Umsetzung von Massnahmen zur Verhütung, Bekämpfung und gerichtlichen Verfolgung von Korruption, andererseits zur internationalen Zusammenarbeit in diesen Bereichen. Eines der wichtigsten und innovativsten Elemente ist dabei das im Übereinkommen verankerte Prinzip der Rückführung von im Ausland befindlichen Korruptionsgeldern an die Ursprungsstaaten. Das Übereinkommen wurde in weniger als drei Jahren unter aktiver Beteiligung Liechtensteins ausgearbeitet. Es belegt die hohe Priorität, welche die Staatengemeinschaft der Korruptionsbekämpfung beimisst. Korruption ist ein globales Problem, das Auswirkungen weit über die unmittelbare kriminelle Handlungen hinaus hat: Korruption behindert die Bemühungen zur Armutsbekämpfung und zur internationalen Entwicklungszusammenarbeit, sie untergräbt demokratische Institutionen und rechtsstaatliche Prinzipien. Aufgrund der Verflechtung der Handels- und Finanzmärkte kann sie jedoch nur von den Staaten gemeinsam wirksam bekämpft werden. Mit der Unterzeichnung des Übereinkommens hat Liechtenstein seine Bereitschaft zur Zusammenarbeit in diesen Bereichen deutlich zum Ausdruck gebracht. (pafl)

Jugendliche backen für einen guten Zweck

MAUREN – Im Jugendtreff in Mauren weihnachtet es sehr. Die letzten Tage wurde im «Papperlapapp» gerührt, genascht und eingepackt. Die Jugendlichen stellten mit Eifer Weihnachtsguetzli her. Obwohl so manche Süßigkeit im Mund verschwand, horteten sich Kokosmakronen, Nusstaler, Feigenkonfekt, Kakaokugeln und Cornflakes-Crossies auf den Ablagen und im Kühlschrank. Gebacken wurde für einen guten Zweck und das macht doppelt Freude. Zuvor wurde überlegt und beschlossen, die Weihnachtsbäckerei zu verkaufen und für einen guten Zweck zu spenden. Die Spendeneinnahmen sollte Kindern zugute kommen, denen es am notwendigsten mangelt. Mauren unterstützt schon seit Jahren ein Projekt in Indien «Navajeevan Home». Hierbei handelt es sich um ein Heim für behinderte Kinder der verschiedenen Religionen und Kasten, die von ihren Familien verstossen wurden. Am Sonntag wurde die Weihnachtsbäckerei verkauft. Der stolze Betrag von über 400 Franken wurde Pfarrer Anto Poonoly von den Jugendarbeitern der Koordinationsstelle Jugend und Senioren, Mauren übergeben.

Fünffach Gold

Triesner Brennerei Telser mit fünf Medaillen geehrt

TRIESEN – Die Triesner Brennerei Telser konnte am diesjährigen Schweizerischen Schnapsforum ihren letztjährigen Erfolg mit dem Kirsch Reserve 1998 nicht nur verteidigen, sondern sogar noch ausbauen. Gleich mit fünf Goldmedaillen wurden die «Achten Triesner» bedacht.

Dass «Qualität aus Leidenschaft» die Einstellung der kleinen Brennerei Telser zur Produktion von Edelbränden voll und ganz trifft, wird vom Schweizerischen Schnapsforum zum wiederholten Mal bestätigt. Prämiert wurde nicht nur der Nachfolger des letztjährigen «Schnaps des Jahres», der Kirsch Reserve 2002, sondern auch gleich vier verschiedene Sorten Marc. So ergänzt nun ebenfalls die Goldkunde des Marc Blauburgunder Reserve 1998, des Marc Blauburgunder Barrique Reserve 1999, des Marc Chardonnay 2000 sowie des Marc Grauburgunder 2000 den urchigen Torkel der Brennerei Telser an der Triesner Dorfstrasse.



Sebastian Telser freut sich über die hohe Auszeichnung.

Prämierte Edelbrände

Die prämierten Edelbrände wurden in Auflagen produziert, die er-

fahrungsgemäss schnell vergriffen sind. Wer sich also noch die eine oder andere Flasche sichern will,

kann seine Bestellung unter Tel. 777 56 63 oder info@telser.li aufgeben oder sich am Stand der Bren-

nerie Telser beim Vaduzer Weihnachtsmarkt am kommenden Sonntag kundig machen.

NACHRICHTEN

Wege zur ganzheitlichen Gesundheit

BALZERS – Die Sprache der Krankheit sowie Gesundheit und Krankheit in ganzheitlicher Sicht sind die Themen des Seminars vom 5. bis 7. Dezember im Haus Gutenberg Balzers. Unter der Leitung von Ansgar Liebhart, Krankenhauspfarrer, werden wir entdecken, dass Krankheit keineswegs bloss eine Funktionsstörung ist, die es zu reparieren gilt. Eine ganzheitliche Sicht des Menschen ergibt auch ein

neues Krankheitsverständnis. Auf dem Hintergrund der Anthroposophie wollen wir uns an ein umfassendes Verständnis vom Menschen und seiner Krankheit herantasten. Anmeldung und Detailinfos: Haus Gutenberg, Balzers, Telefon 00423/388 11 33, Fax 00423/388 11 35, www.haus-gutenberg.li.

Schreibkram erledigen mit der KBA

VADUZ – Gut zu wissen, dass bei einer mangelnden Überschaubar-

keit der finanziellen Verhältnisse, nach dem Verlust des Partners oder der Partnerin oder bei Fragen nach der Rentenerwartung die KBA mit Rat und Tat, mit erklärenden Gesprächen und einer eventuellen Vermittlung an die entsprechenden Amtsstellen älteren Menschen helfen kann. Beim Ausfüllen der Fragebogen zur Ergänzungsleistung kann geholfen werden. Hierbei sind Ängste vor einem gesellschaftlichen Misskredit (arm sein ist eine Schande) völlig überflüssig, denn der Anspruch auf eine

Ergänzungsleistung bei entsprechender Finanzlage ist gesetzlich verankert. Auch bei einer allgemeinen Überforderung durch nicht mehr überschaubare Alltagsstrukturen kann ein älterer Mensch in Schwierigkeiten geraten. Ein Telefonanruf bei der Kontakt- und Beratungsstelle Alter (KBA) und eine entsprechende Verabredung zu einem Gespräch kann oft Wunder wirken. Auskünfte bei der Kontakt- und Beratungsstelle Alter, Beckagässli 6, Vaduz. Tel. 237 65 65.

ANZEIGE

Information der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU)

Der Wasserzähler in allen Gebäuden muss abgelesen werden. Ebenso müssen kleine Kontrollarbeiten an den Wasserzählern vorgenommen werden. Zu diesem Zweck wird in der nächsten Zeit (Nov. und Dez.) der Beauftragte der WLU (Eschen, Gerhard Potetz / Nendeln, Franz Senti / Gamprin/Bendern, Walter Hasler / Mauren, Karl Ritter / Schaanwald, Andrea Santschi oder Manuela Marxer / Ruggell, Elisabeth Büchel / Schellenberg, Emmerich Biedermann) bei Ihnen vorbeikommen und diese Arbeiten erledigen.

Wir DANKEN Ihnen für Ihr Verständnis.

Ihre Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland

+

TODESANZEIGE



Der ewige Hohepriester Jesus Christus hat seinen Diener zu sich gerufen.

Engelbert Wolf
Pfarrer im Ruhestand
13. März 1922 – 10. Dezember 2003

Wir bitten, seiner im Messopfer zu gedenken.

9490 Vaduz, den 10. Dezember 2003

In christlicher Trauer:

<p><i>Erzbischof Wolfgang Haas Leni Kranz-Wolf mit Familie Roseli Wolf, Pfarrhaushälterin Resi Koster-Wolf mit Familie Mineli Wolf Albertina Ospelt, Geistl. Braut</i></p>	<p><i>Schwägerinnen mit Familien: Hermina, Cilly, Heidi, Rösle Nichten und Neffen</i></p>
--	---

Der Auferstehungsgottesdienst mit anschliessender Verabschiedung findet am Samstag, den 13. Dezember 2003 um 9 Uhr in der Pfarrkirche in Vaduz statt.
Wir gedenken des lieben Verstorbenen im Fürbittgebet heute Donnerstag im Rosenkranz und am Freitag in der Abendmesse jeweils um 19.30 Uhr.
Anstelle von Blumen und Kränzen begünstige man die Familienhilfe Vaduz (PC. 770810).

+

TODESANZEIGE



Es gibt Sterne, die auch nach ihrem Erlöschen noch leuchten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Gattin, unserer herzenguten Mama, Schwester, Schwägerin, Tante und Gotta

Wilma Fletcher-Näscher
17. Dezember 1945 – 1. Dezember 2003

Ihr sonniges Gemüt wird in unseren Herzen weiterleben.

Coventry/England, im Dezember 2003

<p><i>David Fletcher mit Helen und Fiona Helmut und Maria-Luisa Näscher mit Sabrina und Stefano Traudi Lang mit Christian, Rainer und Esther Verwandte und Freunde</i></p>	<p style="text-align: right;"><i>Geschwister</i></p>
--	--

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 17. Dezember 2003 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche in Eschen statt. Anstelle von Blumen bitten wir um Spenden, welche der Krebsstiftung «Cancer Ward Appeal Fund» in Coventry/England zukommen werden.

Traueradresse: David Fletcher
c/o Coin Invest
Postfach 47
FL-9496 Balzers